NACHRICHTEN AG

04. Juni 2025

Wechsel in der Friedrichstraße: Escobar bekommt neuen Betreiber!

Ihsan Keklik gibt nach 15 Jahren die Escobar in Neustadt ab. Neue Betreiber sind Yalda und Adel Bioukzadeh. Übergabe im Juni.

Friedrichstraße, 67433 Neustadt, Deutschland - Nach 15 Jahren im Gastronomiebereich haben Ihsan Keklik und seine Partnerin Jenny Gak entschieden, die beliebte Bar Escobar in der Friedrichstraße aufzugeben. Die neuen Betreiber, Yalda und Adel Bioukzadeh, übernehmen die Verantwortung für das lokale Nachtleben. Die offizielle Übergabe der Bar erfolgt Mitte Juni. Rheinpfalz berichtet.

Keklik, der in Neustadt geboren und aufgewachsen ist, beschreibt die Jahre als eine Herausforderung. Bereits 2010 übernahmen er und seine Partnerin die Bar, die zuvor ȣPiratȣ hieß und schnell zu einem beliebten Treffpunkt wurde. Trotz der anfänglichen Erfolge gab es über die Jahre hinweg mehrere

Schwierigkeiten mit Nachbarn und den Behörden. Wie Keklik erläuterte, wurden 2018 Sperrzeiten erlassen, die den Betrieb stark beeinträchtigten und die Durchführung von Sonderevents mit DJs erschwerten.

Schwierigkeiten und Herausforderungen

Keklik sieht in der Gastronomie nicht nur eine berufliche Herausforderung, sondern auch ein städtisches Engagement. Er betont, dass die zahlreichen Probleme und der damit verbundene Druck seinen Entschluss, das Geschäft abzugeben, maßgeblich beeinflussten. »Es war ein schwerer Weg«, erklärt er, »und die Stolpersteine waren nicht zu übersehen.« Die Freude an der Gastronomie hat für ihn in den letzten Jahren nachgelassen, und er hat beschlossen, sich anderen Lebensbereichen zuzuwenden.

Die Gastronomie spielt eine wesentliche Rolle in der Stadtentwicklung. Laut einer Analyse von Nutz deinen Ort ist sie nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, sondern trägt auch zur Lebensqualität und Attraktivität der Innenstädte bei. Innovative Konzepte und Café-Kultur sind entscheidend, um den sozialen Raum zu beleben und sowohl Einheimische als auch Touristen anzuziehen.

Strategien für die Zukunft

Die Herausforderungen, die während der COVID-19-Pandemie zutage traten, haben viele Gastronomen gezwungen, ihre Strategien zu überdenken. Innovative Ansätze wie Ghost Kitchens und eine gesteigerte Online-Präsenz werden immer wichtiger für die Zukunft der Gastronomie. Diese Entwicklungen sind Teil eines größeren Trends, der die Rolle der Gastronomie in der urbanen Landschaft fundamental verändern könnte.

Die Entscheidungen lokaler Politiker und die Förderung durch die Stadt sind entscheidend, um die Gastronomie zu unterstützen und die Innenstadt von Neustadt attraktiv zu halten. Dabei ist

die Zusammenarbeit von Stadtplanern und Gastronomen sinnvoll, um zukunftsfeste Konzepte zu entwickeln und die wirtschaftliche Basis der Stadt zu stärken. Auch die Stadtverwaltung ist sich dieser Verantwortung bewusst und erarbeitet Maßnahmen zur Unterstützung der Gastronomie.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Friedrichstraße, 67433 Neustadt, Deutschland
Quellen	• www.rheinpfalz.de • www.neustadt.eu • nutzdeinenortdannbleibenwirdort.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net